

19.09.2023

Beschlussvorlage Nr.: 2023/176

öffentlich

Bezugsvorlage Nr.: 2022/142

**Sanierung der Niederschlagswasserkanalisation in der Kernstadt, Gewölbe und Betonkanal im Abschnitt Parkplatz ehemaliges Hotel Scheve und Parkplatz Firma Kilinc & Linke
- Projektfeststellung**

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vorschlag	abweichend	Einst	Ja	Nein	Enth
Betriebsausschuss	14.09.2023 -							

Beschlussvorschlag

Der Sanierung des Gewölbes und der Betonrohre im Niederschlagswassersammler im Bereich der Parkplätze des ehemaligen Hotel Scheve und der Firma Kilinc & Linke in der Kernstadt wird zugestimmt.

Anlass und Ziele

Bei routinemäßig durchgeführten Kanalreinigungsarbeiten des Niederschlagswasserkanals wurden im Bereich der Nienburger Straße größere Steine / Kanalklinker aus dem NW-Sammler herausgefördert. Nach Sichtung der Bestandsunterlagen wurden als mögliche Ursache die gemauerten Kanalabschnitte im Bereich der Bahnunterführung und auf dem Parkplatz der Firma Kilinc & Linke vermutet.

Eine vom Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge. beauftragte Begehung der Kanalgewölbe zeigte, dass der Teilbereich unter der Bahn augenscheinlich in Ordnung ist, der Teilbereich auf dem Firmengelände allerdings erhebliche Schäden aufweist: Aus der inneren Schale des zweischaligen Mauerwerks sind Teile abgebrochen und liegen als Abflusshindernis im Gerinne. Die geplante Erneuerung des geschädigten Gewölbeabschnittes wurde bereits im Dezember 2022 angezeigt (Beschlussvorlage Nr. 2022/142).

Im Rahmen der weiteren Planungen zur Gewölbeerneuerung wurde der zu erneuernde Gewölbeabschnitt inzwischen mittels HD-Kamera genauer inspiziert. Der ABN hat in diesem Zuge auch die Betonkanäle vor und nach dem Gewölbe untersuchen lassen. Die Auswertung der TV-Befahrung ergab einen Sanierungsbedarf in weiteren Kanalabschnitten des untersuchten Berei-

ches. Die Projektfeststellung aus dem Dezember 2022 soll daher mit dieser Beschlussvorlage entsprechend erweitert werden.

Finanzielle Auswirkungen		
Haushaltsjahr: 2024		
Produkt/Investitionsnummer: Wirtschafts- und Erfolgsplan ABN		
	einmalig	jährlich
Ertrag/Einzahlungen	EUR	EUR
Aufwand/Auszahlung	150.000 EUR	3.200 EUR
Saldo	150.000 EUR	3.200 EUR

Begründung

Die Auswertung der durchgeführten TV-Inspektion ergab, dass die Betonrohre DN 800 vor dem zu sanierenden Gewölbe auf einer Länge von etwa 35 m erhebliche Risse aufweisen und daher mittels GFK-Schlauchliner renoviert werden müssen. Der Bauzustand des weiterführenden Kanalabschnittes ist weitestgehend in Ordnung. Ein Teilstück im Bereich des La-Ferté-Macé-Platzes weist zwar auf einer Länge von etwa 11 m Wurzeleinwüchse auf, soll jedoch im Rahmen der Umgestaltung des Platzes ohnehin ausgetauscht werden.

Auf dem Gelände des ehemaligen Hotels konnte ein Teilbereich von etwa 33 m Länge noch nicht abschließend untersucht werden, da die Schächte mit Pflaster bzw. Asphalt überdeckt sind und die TV-Kamera somit nicht eingesetzt werden konnte. Aus der Untersuchung des angrenzenden Abschnittes lässt sich jedoch bereits weiterer Sanierungsbedarf erahnen. Ob die Sanierung grabenlos erfolgen kann oder wie das Gewölbe ebenfalls in offener Bauweise erfolgen muss, kann erst nach weiterer Untersuchung festgestellt werden. In Absprache mit dem Eigentümer (Wirtschaftsbetriebe Neustadt) soll nach Möglichkeit noch im September der Zugang freigelegt und der fehlende Abschnitt in Folge inspiziert werden.

Zum Erhalt der vorhandenen Entwässerungsleistung soll der Kanalabschnitt zwischen Bahn und Betriebsgebäude Firma Kilinc & Linke teilweise in offener Bauweise und zum Teil grabenlos saniert werden, um langfristig zuverlässig das anfallende Niederschlagswasser innerhalb der Neustädter Kernstadt ableiten zu können.

Aufgrund der vorliegenden Schadensbilder ist die Erneuerung des Kanalabschnittes zeitnah durchzuführen, um ein Fortschreiten der Schäden und damit einen höheren Sanierungsaufwand zu verhindern.

Die betroffenen Anlieger (Wirtschaftsbetriebe und Firma Kilinc & Linke) sind über die geplanten Sanierungsmaßnahmen informiert worden und haben keine Einwände erhoben.

Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.

Die technischen Anlagen des ABN werden auf der Basis ihres baulichen Zustandes sowie unter betrieblichen und energetischen Aspekten fortlaufend saniert bzw. erneuert, um den Werterhalt der Anlagensubstanz zu gewährleisten. Der Erhalt des bestehenden hohen Entwässerungskomforts ist in Anbetracht des demographischen und klimatischen Wandels ebenso wichtig.

Auswirkungen auf den Haushalt

Die vorläufige Kostenindikation beläuft sich auf ca. 150.000 EUR.

Eine genaue Kostenschätzung kann erst nach Abschluss der Planung erstellt werden, da diese direkt von der Art der durchzuführenden Erneuerungsmaßnahme abhängig ist.

Ausreichende finanzielle Mittel werden im Wirtschaftsplan 2024 des Abwasserbehandlungsbetriebes Neustadt a. Rbge. – ABN – eingestellt.

So geht es weiter

Die Untersuchung des Kanalabschnittes auf dem Gelände des ehemaligen Hotels soll noch im Oktober 2023 erfolgen. Die anschließende Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes sowie Ausschreibung und Vergabe sollen nach Möglichkeit ebenfalls im Laufe des Jahres 2023 erfolgen.

Nach erfolgter Projektfeststellung wird vom ABN eine Leistungsbeschreibung erstellt und über das eVergabe-Portal der Region Hannover veröffentlicht. Die Ausführung der Sanierungsarbeiten ist für 2024 geplant.

Fachdienst 68 - ABN Eigenbetrieb -

Anlage 1 Ö - Übersichtsplan

Anlage 2 Ö - Schadensbilder